# Schweiz. Konsum-Verein

## Organ des Verbandes schweiz. Konsumvereine

41. Jahrgang 1941

Druck und Verlag des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) Basel - 1942

# Übersicht über das Inhaltsverzeichnis des „Schweiz. Konsum-Verein"


*A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz.* Seite

I. Allgemeines . . . . . III
II. Wirtschaftsgesetzgebung und Genossenschaften (betr. Ausgleichsteuer und sonstige Steuern s. D. II).
1. Wirtschaftsartikel . . . . . III
2. Warenhausbeschluss . . . . . III
3. Bewilligungspflicht . . . . . III
4. Allgemeinverbindlichkeit . . . . . III
III. Verband schweiz. Konsumvereine:
1. Allgemeines . . . . . III
2. Delegiertenversammlung . . . . . III
3. Kreisverbände . . . . . IV
4. Kantonalverbände . . . . . IV
5. Verbandsvereine . . . . . IV
6. Jubiläen von Verbandsvereinen . . . . V
7. Aufnahme von Konsumgenossenschaften in den V. S. K. . . . . V
8. Aufsichtsrat — Verwaltungsrat . . . . V
9. Verwaltungskommission — Verbandsdirektion . . . . . V
10. Zentralverwaltung . . . . . VI
11. Presse und Propaganda . . . . . VI
12. Mitteilungen der Redaktion . . . . . VI
IV. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine VI
V. Mühlen des V. S. K. . . . . VI
VI. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine . . . . . VI
VII. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau . VI
VIII. Schweiz. Volksfürsorge, Basel . . . . . VI
IX. Schuh-Coop . . . . . VI
X. Genossenschaftliche Zentralbank . . . . . VI
XI. Zigarrenfabrik Menziken . . . . . VI
XII. Genossenschaftliche Teigwarenfabrik Münsingen . . . . . VI
XIII. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi) . . . . . VI
XIV. Kinderheim Mümliswil (Stiftung von Dr. B. und P. Jaeggi) . . . . . VI
XV. Ferienheime des V. S. K. . . . . VI
XVI. K. F. S. (Konsumgenossenschaftl. Frauenbund) . . . . . VI
XVII. Verwandte genossenschaftliche Organisationen . . . . . VI
XVIII. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen . VI
IXX. Ausschuss für Zwischengenossenschaftliche Beziehungen . . . . . VII
XX. Verein schweiz. Konsumverwalter . . . . VII
XXI. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften des V. S. K. mit Spezialläden . . . VII
XXII. Arbeitsgemeinschaft der Cheibuchhalter schweiz. Konsumvereine . . . . . VII
XXIII. Verein schweiz. Konsumbäckermeister . . VII
XXIV. Vereinigung der Konsumbäckereien der Schweiz . . . . . VII
XXV. Bell A. G., Basel . . . . . VII

*B. Das Genossenschaftswesen des Auslandes.*

I. National . . . . . VII
II. International . . . . . VIII

*C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens* . . . . . VIII

*D. Für die genossenschaftliche Praxis, inklusive Rechts- und Steuerwesen.*

I. Praxis:
1. Bedienung, Personalausbildung, Werbung . VIII
2. Warenbehandlung . . . . . VIII
3. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen . . . . . VIII
4. Verschiedenes . . . . . VIII
II. Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften:
1. Verschiedenes . . . . . IX
2. Ausgleichsteuer . . . . . IX
3. Umsatzsteuer . . . . . IX
4. Weitere Steuern . . . . . IX

*E. Genossenschaftliches Bildungswesen.*

1. Genossenschaftliches Seminar (s. unter A XIII, Genossenschaftliches Seminar).
2. Genossenschaftliche Studienzirkel . . . . IX
3. Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens (s. auch: Für die genossenschaftliche Praxis D I/1) . . . . . IX
4. Bibliographie . . . . . IX
5. Leitsätze . . . . . X
6. Feuilleton . . . . . X

*F. Mittelstand des Kleinhandels und Gewerbes* X

*G. Personelles.*

1. Totentafel, Nachrufe . . . . . X
2. Jubiläen . . . . . X

*H. Volkswirtschaft.*

I. Urproduktion:
a) Verschiedenes . . . . . X
b) Mehranbau . . . . . XI
II. Gewerbe, Handel und Industrie:
1. Gewerbe, Handel und Industrie, ohne Migros AG. . . . . XI
2. Migros AG. und verwandte Unternehmen XII
III. Transport- und Verkehrswesen . . . . . XII
IV. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingentierungswesen . . . . . XII
V. Preise . . . . . XIII
VI. Arbeit und Freizeit . . . . . XIII
VII. Soziale Fragen . . . . . XIII
VIII. Rechtswesen und Gesetzgebung . . . . . XIV
IX. Kriegswirtschaft:
a) Verbrauchslenkung (Rationierung, Sperre usw.) . . . . . XIV
b) Alt- und Ersatzstoffe . . . . . XIV
c) Import und Export, Landesversorgung . . XIV
d) Kriegswirtschaftliche Bussen . . . . . XV
e) Urproduktion (Mehranbau usw. s. H. Volkswirtschaft).
f) Lohnausgleichskasse, Verdienstersatzordnung (s. H. VII, Soziale Fragen).
g) Preispolitik (s. H V, Preise, und VII, Soziale Fragen).
h) Verschiedenes . . . . . XV
X. Wirtschaftliche Organisationen . . . . . XV
XI. Verschiedenes . . . . . XV

*J. Illustrationen* . . . . . XV

*K. Inserate, Anzeigen und Appelle* . . . . . XVI

# Inhaltsverzeichnis

## A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz.

### *I. Allgemeines.*


Seite

Entscheidungsjahr 1941 1
Die Anfänge der Konsumgenossenschaftsbewegung im Kanton Tessin 4, 19, 30
Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizerstädten 13, 157, 329, 473, 617
Kameradschaft in der Arbeit, GARBE 19
Die wirtschaftliche Neuordnung der Schweiz und das Genossenschaftswesen 61, 91
Die Mitarbeit der Genossenschaften am Mehranbau 73
Der ACV beider Basel im Jahre 1940 91
Kriegswirtschaftliche Syndikate in der Form von Genossenschaften 115
Positive Einstellung 121
Mehranbau, Jugend und Genossenschaft 123
Erledigung der Handels- und Gewerbefreiheit durch einen Vollmachtenbeschluss? 133
Erklärung des Aufsichtsrates und der Verwaltungskommission des V. S. K. vom 22. März 1941 145
Duttweiler und die Genossenschaften 145, 161, 171
Genossenschaftlicher Beitrag für die Landesverteidigung 149, 164, 175, 193
Schaffen wir eine genossenschaftliche Jugendorganisation 205
Die schweizerische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1940 229, 244
Zwei verdiente Persönlichkeiten der welschen Genossenschaftsbewegung 257
Die Konsumgenossenschaftsbewegung soll sich in den Dienst der Dörraktion stellen 257
Genossenschaft 317
75 Jahre Consumverein Chur 341
Die genossenschaftliche Verpflichtung für Gegenwart und Zukunft 367
Die Schweizergeschichte hob an, als Genossenschaften Staaten wurden 368
Die genössische Lebensform 369
Eidgenossenschaft 1291—1941 371
Genossenschaftsjugend auf eigener Scholle 374
Arbeitsbeschaffung, Mehranbau, Melioration durch die Genossenschaft 379
Die Schweiz, das Land der Genossenschaften 385
Die geistige Fundierung der Genossenschaft 393
Genossenschaft und Gewerkschaft 439
Gewerkschaften und Genossenschaften 479, 485
Emil Angst zum Gedenken 497, 511
Die Übersetzung des Kleinhandels und die zurückhaltende Entwicklung der Konsumgenossenschaften 509
Zur schweizerischen Ernährungsplanung 534, 546
Die Wahlen in den Genossenschaftsrat des ACV beider Basel 569, 584
Genossenschaftliche Initiative im Mehranbau 593
Genossenschaften und Gewerkschaften 595


### *II. Wirtschaftsgesetzgebung und Genossenschaften* (betr. Ausgleichsteuer und sonstige Steuern s. D. II).

**1. Wirtschaftsartikel.**


Wirtschaftsartikel 420
Neue Wirtschaftsartikel und Zunftwesen 429


**2. Warenhausbeschluss.**


Seite

Spezialkommission für Detailhandelsfragen und Warenhausbeschluss 296
Aus dem Tätigkeitsbericht der Konsultativen Kommission zur Behandlung von Gesuchen betr. Eröffnung und Erweiterung von Filialen von Genossenschaften für das Jahr 1940 346
Aus der Arbeit des Schweizerischen Ausschusses für Zwischengenossenschaftliche Beziehungen 428
Schweiz. Gewerbeverband und Warenhausbeschluss 444
Die Verlängerung des Warenhausbeschlusses 456
Die Verlängerung des Warenhausbeschlusses. Eine Verschlechterung für die Genossenschaften 461
Die nationalrätliche Kommission kehrt beim Warenhausbeschluss auf den Boden der Tatsachen zurück 538
Der Warenhausbeschluss um 3 Jahre verlängert 625


**3. Bewilligungspflicht.**


Soll die Neueröffnung von Ladengeschäften verboten werden? 18
Erledigung der Handels- und Gewerbefreiheit durch einen Vollmachtenbeschluss? 133
Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben 164
Der Bundesrat statuiert die Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben 173
Die Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben 174
Bewilligungspflicht für die Eröffnung neuer Betriebe 296
Die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben. Eine Eingabe des V. S. K. 377


**4. Allgemeinverbindlichkeit.**


Verbindlichkeitserklärung von Verbandsvereinbarungen 152
Allgemeinverbindlichkeit und freiwillige Verständigung 253
Für Allgemeinverbindlicherklärung von Verbandsbeschlüssen. Bundesrätliche Bedenken 294
Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen 444


### *III. Verband schweiz. Konsumvereine.*

**1. Allgemeines.**


Das Jahresergebnis des V. S. K. 37
Anerkennung der Laboratoriumstätigkeit des V. S. K. 44
Mehranbau von Kartoffeln und Gemüse 75
Inhaltsverzeichnis des «Schweiz. Konsum-Vereins» 118
Indexziffer des V. S. K. 152, 315, 469
Einbanddecke für den «Schweiz. Konsum-Verein» 180
1940 wiederum ein arbeitsreiches Jahr für den V. S. K. 181, 194, 207
V. S. K. - Besuch beim L. V. Z. 282
Entwicklung der Verbandsvereine 291
Maurice Maire, 25 Jahre in der Leitung des V. S. K. 389
Wiederum Heidelbeer-Aktion des V. S. K. 393
Die Statutenrevision des V. S. K. 416
Hagebutten-Aktion des V. S. K. 430
Die Verbilligung wichtiger Nahrungsmittel. Eingaben des V. S. K. an den Bundesrat 437, 501
Emil Angst zum Gedenken 497, 511
Starke Verbilligung der Kartoffeln durch den V. S. K. 503
25jähriges Jubiläum von Dr. Leo Müller 533
Ein guter Wurf (Haushaltungsbuch Co-op) 574
Wandblock-Kalender Co-op 1942 575


**2. Delegiertenversammlung.**


Einladung zur 52. Delegiertenversammlung 143
Zustellung des Einladungsformulars des AKV Luzern für die Delegiertenversammlung 240

Seite

Tagesordnung der Delegiertenversammlung 288
Gruss und Willkomm den Freunden in der Leuchtenstadt 290
Die Delegierten der V. S. K. - Genossenschaften in Luzern 291
Beschlüsse und Wahlen der Delegiertenversammlung 301
Die Delegiertenversammlung des V. S. K. in Luzern 302
Eröffnungsrede von Präsident Huber 307
Referat von Herrn Maire über Jahresbericht und Jahresrechnung und die dazu gestellten Anträge 309
Die Nebenveranstaltungen 314
Präsenzliste der 52. Delegiertenversammlung 316
Bemerkungen von Herrn Dr. O. Schär zur Statutenrevision des V. S. K. 318
Die Fahrt nach dem Rütli 319

3. Kreisverbände.

*Kreisverband I*

Frühjahrskonferenz 119, 285
Ausserordentliche Konferenz 119
Kenntnisnahme der Jahresrechnung 388
Herbstkonferenz 601

*Kreisverband II*

Kenntnisnahme der Jahresrechnung 108
Frühjahrskonferenz 298
Herbstkonferenz 601

*Kreisverband IIIa*

Ausserordentliche Kreiskonferenz 36, 92
Frühjahrskonferenz 132, 215, 285
Studienzirkel. Instruktionskurs 424, 458
Herbstkonferenz 483, 496, 540
Instruktionskurs 507
Eine konsumgenossenschaftliche Lehrertagung 566

*Kreisverband IIIb*

Frühjahrskonferenz 239, 286
Herbstkonferenz 472, 496

*Kreisverband IV*

Ausserordentliche Kreiskonferenz 35, 73, 80
Frühjahrskonferenz 144, 180, 245
Kenntnisnahme der Jahresrechnung 316
Herbstkonferenz 472, 529
Studienzirkeltagung in Grenchen 495, 518
Resolution der Kreiskonferenz IV 502

*Kreisverband V*

Aktion zur Gründung von Frauenvereinen 117
Frühjahrskonferenz 202, 271
Herbstkonferenz 471, 564
Regionalkonferenz für Genossenschaftliche Studienzirkel 544, 602

*Kreisverband VI*

Ausserordentliche Kreiskonferenz 47
Kenntnisnahme der Jahresrechnung 96
Frühjahrskonferenz 192, 260
Studienzirkel-Instruktionskurs 448, 470
Herbstkonferenz 484, 565

*Kreisverband VII*

Kenntnisnahme der Jahresrechnung 108
Frühjahrskonferenz 132, 180, 223
Herbstkonferenz 507, 551

*Kreisverband VIII*

Instruktionskurs 11, 43, 239, 349
Frühjahrskonferenz 144, 272
Nationalrat G. Meier 283
Herbstkonferenz 496, 613
Einführungskurs für Studienzirkel-Leiter 507
Bäckerzusammenkunft 568, 626
Studienzirkel-Leiterkurs 614

*Kreisverband IXa*

Kenntnisnahme der Jahresrechnung 108
Frühjahrskonferenz 191, 237
Herbstkonferenz 507, 541
Studienzirkeltagung 519

*Kreisverband IXb*

Instruktionskurs für das Verkaufspersonal 72, 130
Frühjahrskonferenz 144, 240, 274
Herbstkonferenz 484, 517

*Kreisverband X*

Seite

Kenntnisnahme der Jahresrechnung 108
Frühjahrskonferenz 261
Herbstkonferenz 553

4. Kantonalverbände.

Delegiertenversammlung des Verbandes appenzellischer Konsumvereine 411

5. Verbandsvereine (betr. Jubiläen siehe folgende Rubrik 6).

Aadorf 459, 520. Aarau 35, 95, 131, 154, 177, 201, 215, 227, 263, 275, 388, 411, 495, 506, 531. Aarberg 351, 483, 543, 592. Affoltern a. A. 106, 459. Aigle 71, 106, 166, 506, 543, 579. Appenzell 23, 144, 287, 327. Aproz 106, 495. Aranno 71. Arbaz 106. Arbon 71, 106, 131, 201, 227, 275, 411, 471, 483, 506, 592. Attiswil 579, 592. Avenches 10, 71, 567. Ayent 106, 495. Azmoos 327.

Baar 300, 411, 471. Baden 71, 154, 227, 520. Balsthal 603. Basel: Ein Weihnachtsfest für Genossenschaftskinder in Basel 2. Jubiläumsfeier des ACV (Buchbesprechung) 12. Wilhelm Sommer-Prosser, 50 Jahre im Dienste des ACV 34. Der ACV im Jahre 1940 91. Gustav Fautin-Soder 202. Der ACV an der Mustermesse 1941 210. Der Internationale Genossenschaftstag 356. Der ACV stellt seinen Mitgliedern eine Dörranlage zur Verfügung 470. Genossenschaftliche Beiträge für die Basler Grüne Woche 549. Die Schaufenster des ACV im Dienste der Schweizerwoche 551. ACV-Migros-Spesen-Preisregulierung und der Kampf um die Genossenschaftsratswahlen 560. Die Wahlen in den Genossenschaftsrat 569, 584. Prozess Migros-Genossenschafter contra ACV 581, 595, 606. Kurze Mitteilungen: 10, 24, 34, 46, 83, 95, 105, 144, 154, 166, 177, 202, 227, 287, 326, 411, 423, 448, 460, 471, 506, 556, 592, 603. Bassersdorf 131. Bätterkinden 556. Baulmes 10, 603. Beinwil a. S. 567. Bellinzona 556. Bern: Eine weitere Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Genossenschaftsfragen in Bern 53. Herr Dr. Wahlen bei der WAG in Bern 93. Die Studienzirkeltätigkeit 201. Nationalrat Grimm 60 Jahre alt 209. Kurze Mitteilungen: 275. Besazio 106. Bex 35, 46, 106, 215, 506. Biberist: 50 Jahre Konsumgenossenschaft 452. Kurze Mitteilungen: 71, 423, 460, 471. Biel: 50 Jahre Konsumgenossenschaft 585. Kurze Mitteilungen: 24, 35, 71, 83, 95, 118, 131, 144, 166, 177, 191, 201, 215, 227, 275, 327, 351, 448, 460, 471, 483, 495, 506, 520, 543, 556, 567, 579, 580, 592, 603. Bière 326, 448. Bischofszell 35, 603. Bouveret 448. Brassus 59, 238. Brè 118. Bremgarten (Aarg.) 10, 579. Bremgarten (Bern) 592. Brig 95. Broc 106, 238, 483, 506, 579. Brugg 459, 579. Buchs (St. G.) 531, 592. Bulle 106. Burgdorf 412, 423, 460, 556, 603. Bützberg 603.

Cabbio 316. Castello S. Pietro 154. Champéry 106. Charbonnières 423. Château-d'Oex 83, 215, 275, 506. La Chaux-de-Fonds 24, 46, 106, 118, 166, 238, 316, 459. Chippis 144. Chur: 75 Jahre Consumverein 341. Der K. V. Chur im Jahre 1940 383. Kurze Mitteilungen: 227, 275, 327, 351, 459, 506, 567. Churwalden 154. Collombey 106, 506. Conthey 495. Corcelles 59. Cornol 71. Cossonay 423. Court 459. Couvet 423. Cugnasco 201.

Dagmersellen 10. Davos 201, 423. Degersheim 580. Delsberg 471, 579. Derendingen 543. Diessbach 275. Disentis 59, 144, 154.

Eichberg 227. Einsiedeln 579. Elgg 23. Embrach 71, 144. Ems 556. Engi 215. Erde 106, 495. Ermatingen 23, 46, 71, 327, 351. Erstfeld 106, 177.

Fahrwangen 95. Faoug 10, 423. Feldis: 25 Jahre Arbeit einer Berggenossenschaft 465. Kurze Mitteilungen 59. Flawil 423, 556. Fleurier 459. Fontainemelon 411, 423. Frauenfeld 35, 46, 95, 201, 238, 326, 363, 483, 506, 520, 556, 580. Freidorf (Genossenschaftliches Seminar) 448, 471, 506. Freidorf, S. G.: Der Internationale Genossenschaftstag 357. Kurze Mitteilungen: 10, 46, 83, 144, 154, 351, 423, 483, 506, 556. Freienstein 459. Frenkendorf 227. Fribourg 106, 154, 166, 483, 520.

Gams 556. Gebenstorf 506. Gelterkinden 46, 567, 580. Genestrerio 118. Genf 531. Gerlafingen: 50 Jahre Konsumgenossenschaft 186. Kurze Mitteilungen: 118, 131, 215, 227. Gerra-Gambarogno 201. Glarus 83, 215, 423, 603. Glattfelden 35, 201, 275, 351. Goldau 592. Gossau 495. Grabs: Praktische Studienzirkelarbeit in Grabs 417. Kurze Mitteilungen: 471, 556. Graffstal-Lindau 118. Granges 10, 215, 459. Gränichen 106, 166, 201, 227, 327, 388, 412, 423, 543. Grenchen 71, 460, 471, 544. Gudo 201.

Hätzingen 215. Heerbrugg 351. Hergiswil 300. Herisau 118, 351, 471, 483. Herzogenbuchsee 459, 592. Hindelbank 483. Horgen: Der K. V. Horgen im Jahre 1940 383. Kurze Mitteilungen: 177, 227, 287, 316, 326, 363, 459, 483, 495, 531. Huttwil 471, 579.

Ilanz: Aus dem Jubiläumsbericht einer Bündner Konsumgenossenschaft 429, 442. Ins 351, 567, 603. Interlaken 579. Jona 448, 471, 579. Isérables 106.

Kerzers 556. Kestenholz 227. Kirchberg 388, 448, 471. Klingnau 95. Klosters 592. Kloten 10, 352, 388. Klus 95. Koblenz 10. Kölliken 227, 459, 592. Krattigen 238, 543. Kreuzlingen 59, 71, 144, 154, 166, 275, 287, 327, 483, 506, 580, 592. Krummenau 215. Küttigen 118, 201.

Lachen 316, 351, 448, 471, 531. Landquart 23, 483, 544. Langenthal 495, 506, 520, 592. Langnau a. A. 351, 543. Langnau i. E. 592. Laufen 316, 351, 459. Laupen 556. Lausanne 46, 95, 166, 177, 201, 215, 227, 287, 326, 363, 483, 580, 603. Lauterbrunnen 592. Lenzburg, A. K. G.: Das neue Genossenschaftshaus in Lenzburg 406. Kurze Mitteilungen: 363, 495. Lenzburg, Bäkkereigenossenschaft, 106, 227. Leysin 59, 106, 495, 520, 532. Liestal 327, 412, 448, 471, 567. Lieu 423. Linthal 411, 556. Lostorf 177. Lugano 106. Luzern: Gruss und Willkomm den Freunden in der Leuchtenstadt 290. Kurze Mitteilungen: 71, 131, 215, 227, 287, 460, 471, 567, 580, 592. Lyss 106, 215, 351, 520, 543, 556, 592.

Malleray 448. Maloggia 227. Maroggia 106. Meilen 201. Meiringen 579. Melano 83. Melchnau 592. Mels 495. Menziken 423. Möhlin 71. Mollis 448, 459. Montana 106, 495. Monte 154. Monthey 83, 106, 154, 520, 543. Morcote 177. Mörel 59. Morges 83. Morgins 106. Möriken 603. Muhen 118, 459. Müllheim 71, 95. Münchenbuchsee 83. Murg 471. Murgenthal 10, 24. Mürren 459. Murten 412, 448, 580.

Nax 106, 495. Nendaz 106, 495. Netstal 448. Neuchâtel 71, 83, 166, 351, 364, 556. Neuenegg 483, 556, 603. Neuveville 316. Niederbipp 46, 118. Niedererlinsbach 131, 201. Niedergösgen 556, 603. Niederlenz 363. Niederurnen 23. Noiraigue 423.

Oberburg 118, 201, 448, 483. Oberentfelden 556, 567. Oberhofen (Bern) 23, 579. Obersiggenthal 448, 520. Oberurnen 10, 567, 603. Oensingen 10, 227, 615. Olten 10, 106, 215, 352, 483. Orbe 166, 495. Othmarsingen 144, 448.

Papiermühle 177, 567. Pfäffikon 46, 275, 327. Pieterlen 106. Porrentruy 567. Pregassona 131. Premploz 106, 495.

Rapperswil 10, 603. Reconvilier 131, 238, 351. Rehetobel 316. Rheinau 131, 326, 351. Rheineck 459. Rivaz 411. Rivera 327. Rolle 423, 603. Romanshorn 326, 506, 520, 567, 592. Romont 106, 483, 520. Rorbas 363. Rorschach 24, 388, 471, 592. Rünenberg 603. Rupperswil 459. Rüti-Tann: 50 Jahre Konsumverein 440. Kurze Mitteilungen: 35, 144, 351, 483, 520.

Safenwil 23, 71. St-Aubin 287, 411, 423, 460. St-Imier 144, 316, 459. St-Martin 495. St-Maurice 177. St-Prex 423. St-Ursanne 177. Ste-Croix 423. St. Gallen 238, 351, 483, 495. St. Georgen 556. Schaffhausen 71, 83, 118, 155, 227, 275, 287. Schaffhausen (Volksapotheke) 459. Schmerikon 483. Schnottwil 154. Schöftland 351. Schönbühl 71. Schüpfen 351, 423. Schwanden 60, 71, 166, 251, 423. Schwarzenburg 592. Seen 71, 95, 118, 580. Seftigen 579. Sentier 10, 46, 166. Sils i. D. 71, 131, 215, 423, 604. Sion 106, 495. Sirnach 263, 423, 592. Solothurn 10, 471, 495, 506, 592. Sonceboz 118. Stabio 201. Steckborn 95. Steffisburg 46, 71, 83, 459, 483, 531, 603. Suhr 483.

Tavannes 166, 215. Thalwil 46, 275, 459, 483. Thörishaus 592. Tramelan 118, 423. Treyvaux 106. Troistorrents 106. Turbach 131. Turgi 388.

Uetendorf 327, 506, 567. Uetikon 363, 471. Unterkulm 412. Unterwasser 388. Uster 35, 118, 131. Uzwil 144, 215, 275.

Val-d'Illiez 106. Vallorbe 131. Varen 201. Vétroz 106, 495. Vevey 35, 106, 131, 166. Vex 495. Vogelsang 263. Vuadens 215.

Wädenswil 154, 227. Wald 95, 144, 215, 316, 351. Waldenburg 532. Wallenstadt 495. Wangen a. A. 556. Wattwil 423, 580. Weinfelden 35, 144, 227, 275, 351, 423, 483, 495, 543. Welschenrohr 579. Wettingen 144, 154, 275, 316, 592, 603. Wetzikon 46, 215, 448, 459, 483. Windisch 263. Winterthur: Dörraktion des K. V. Winterthur 315. Der KW-Spiegel 357. Genossenschaftliche Arbeitsgruppe für Wirtschaftsfragen 362. Der K. V. Winterthur im Jahre 1940 382. Kurze Mitteilungen 24, 35, 59, 71, 118, 215, 327, 351, 412, 423, 448, 460, 471, 520, 532, 580, 603. Worb 71, 83, 326, 352, 592, 603. Wynau 351, 592.

Yverdon 326, 483, 579.

Zofingen 154, 351, 388. Zollikofen 166, 556. Zug 388, 471. Zürich: Der Mehranbau, ein wirksames Argument für die Genossenschaft 236. VSK-Besuch beim LVZ 282. Der LVZ im Jahre 1940 345. Die Personalzeitung des LVZ 386. Die Obst- und Gemüseausstellung des LVZ 539. Kurze Mitteilungen: 10, 24, 35, 46, 47, 59, 71, 95, 106, 154, 166, 177, 215, 227, 263, 275, 351, 352, 412, 448, 471, 483, 520, 532. Zurzach 95. Zweisimmen 592.

**6. Jubiläen von Verbandsvereinen.**

25 Jahre: Bellwald 36, Melano 72, Erde 72, Disentis 144, Leuk 328, Hettiswil 364, Cabbio 388, Feldis 465, Wenslingen 472, Château-d'Oex 604.

50 Jahre: Rüti-Tann 144, 440, Gerlafingen 186, Biberist 340, 452, Biel 585, 604.

75 Jahre: Chur 341.

**7. Aufnahme von Konsumgenossenschaften.** Seite

Konsumverein Kestenholz 228

**8. Aufsichtsrat — Verwaltungsrat.**

Sitzung vom 8. März 121
Erklärung des Aufsichtsrates und der Verwaltungskommission des V. S. K. vom 22. März 1941 145
Rücktritt des Herrn E. Angst als Vizepräsident und Mitglied des Aufsichtsrates 192
Rücktritt des Herrn J. Flach als Mitglied des Aufsichtsrates 204
Rücktritt des Herrn Dr. Ribordy als Mitglied des Aufsichtsrates 216
Siztung vom 24. Mai 263
Sitzungen des Verwaltungsrates und des Ausschusses des Verwaltungsrates des V. S. K. 302
Sitzung vom 13. September 460
Sitzung vom 13. Dezember 415

**9. Verwaltungskommission — Verbandsdirektion.**

Zum neuen Jahr 1
Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1941 10
Zustellung des kleinen roten Taschenkalenders 12
Louis Jacot/St-Imier, Revisor des V. S. K. 12
Normalstatuten für Konsumgenossenschaften 48, 60
Antwort der eidg. Steuerverwaltung auf Anfrage der V. K. betr. Ausgleichsteuer 48
Betr. Bulletin, vertrauliche Behandlung desselben 60
V. S. K. und Anbauplan Wahlen 60
Namensänderung des Landw. Konsumvereins Etzgen in Konsumgenossenschaft Etzgen 84, 192
Zuteilung der Gratisferienwochen 96
Korrespondenz mit der Eidg. Steuerverwaltung betr. Ausgleichsteuer 107
Fusion des Konsumvereins Mülheim mit der Konsumgenossenschaft Weinfelden 108
Normale Arbeitszeit der VSK-Betriebe ab 3. März 1941 108
Martin Deilorin, Verwalter der K. G. Disentis 118
Traktanden der Frühjahrskreiskonferenzen 132
Erklärung des Aufsichtsrates und der Verwaltungskommission des V. S. K. vom 22. März (betr. Duttweiler) 145
Daten der Frühjahrskreiskonferenzen und deren Traktanden 168
Rücktritt des Herrn E. Angst als Vizepräsident des Aufsichtsrates 192
Rücktritt des Herrn J. Flach als Mitglied des Aufsichtsrates 204
Schliessung der VSK-Betriebe am 1. Mai 204
Zustellung des Entwurfs der revidierten VSK-Statuten 204
Rücktritt des Herrn Dr. Ribordy als Mitglied des Aufsichtsrates 216
Zustellung des Jahresberichtes des V. S. K. 228
Liquidation des Verbandsvereins S. A. des Cuisines Populaires Genevoises 228
Dörraktion 228
Erhebung über Teuerungszulagen 228
Aufnahme des Konsumvereins Kestenholz 228
Zusendung des Einladungszirkulars des A. K. V. Luzern für die Delegiertenversammlung 240
Hauswirtschaftlicher Vortragsdienst 252
Zustellung der Tagesordnung und Ausweiskarten für die Delegiertenversammlung 288
Vergütung des V. S. K. an die Delegierten 288
Bern, Ort der Delegiertenversammlung 1942 288
Abhaltung einer Konferenz betr. Kartoffelbrot in der welschen Schweiz 288
Präsenzliste etc. der 52. Delegiertenversammlung 316
Mitteilung der K. G. Murten betr. Mitglieder der Kontrollstelle des V. S. K. 328
Schliessung der Betriebe des V. S. K. am 1. August 364
Zustellung der neuen Statuten des V. S. K. an die Verbandsvereine 388
Revision der Genossenschaftsstatuten 424
Daten der Herbstkreiskonferenzen und deren Traktanden 460, 484
Schweizerwoche 460
Nachruf der Verbandsdirektion für Emil Angst 499
Erneute Eingabe des V. S. K. an den Bundesrat im Kampfe gegen die Teuerung 501
Rücktritt von Nationalrat O. Höppli als Präsident und Manz als Verwalter des K. V. Frauenfeld und Neuwahl von B. Huwiler als Präsident und O. Sigrist als Verwalter 520
Vorlage für ein Depositenkassenreglement 544
Max Lenzen, Chef der Treuhandabteilung des V. S. K. 604
Schliessung der Betriebe der Buchdruckerei des V. S. K. am 27. Dezember 604

*II. International.*

Seite

Vainö Tanner. Präsident des I. G. B., 60 Jahre alt 122
Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften 320
Der Stand der Konsumgenossenschaftsbewegung in den einzelnen Ländern 1939 321
20 Jahre internationale genossenschaftliche Frauenarbeit 401

## C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens.

Die Anfänge der Konsumgenossenschaftsbewegung im Kanton Tessin 4, 19, 30
Berufsgemeinschaft und die Rolle der Genossenschaft 38
Die wirtschaftliche Neuordnung der Schweiz und das Genossenschaftswesen 61, 91
Probleme der genossenschaftlichen Demokratie 98
Mehranbau, Jugend und Genossenschaft 123
Genossenschaftliche Transportunternehmen im Mittelalter 138
Schaffen wir eine genossenschaftliche Jugendorganisation 205
Genossenschaft oder Staatssozialismus? 217
Genossenschaft 317
1291 366
Die genossenschaftliche Verpflichtung für Gegenwart und Zukunft 367
Die Schweizergeschichte hob an, als Genossenschaften Staaten wurden 368
Die genössische Lebensform 369
Eidgenossenschaft 1291—1941 371
Gewerbliche Frauengenossenschaften 385
Die geistige Fundierung der Genossenschaft 390
Genossenschaftliche Elemente im mittelalterlichen Städteleben 394
Berufsgemeinschaft 402
Der genossenschaftliche Gemeinbesitz in der frühen Eidgenossenschaft 403
Erneuerung im genossenschaftlichen Geiste 405
Ein frischer Zug 410
Genossenschaft und Gewerkschaft 439
Nicht proportionale, sondern progressive Rückvergütung 450
Proportionale, progressive oder degressive Rückvergütung? 464
Gewerkschaften und Genossenschaften 479, 485
Proportionale oder progressive Rückvergütung? 489
Die Jugend verlangt eine Reform der Wirtschafts- und Finanzpolitik auch im genossenschaftlichen Sinne 503
Der genossenschaftliche Geist im Schweizerbund 572
Genossenschaftliches Denken und Wirken 573, 588
Genossenschaften und Gewerkschaften 595

## D. Für die genossenschaftliche Praxis, inklusive Rechts- und Steuerwesen.

### *I. Praxis.*

**1. Bedienung, Personalausbildung, Werbung.**

(Betr. Werbung s. auch Genossenschaftliches Bildungswesen E 3.)

Beitrag zur Schulung des Verkaufspersonals in der Konsumgenossenschaft 44
Die Co-op-Werbefachleute tagen 56, 260
Der Chef 68, 80, 104, 141, 152, 176, 297
Mehr Mut 68
Die Werbung für die Konsumgenossenschaft 147
Das Schaufenster im Dienste der Hausfrau 152
Arbeitsbeschaffung durch vermehrte Beschäftigung von Männern in den Verkaufsläden 165, 200, 223, 237, 348
Das genossenschaftliche Inserat in der Tagespresse 189
Sonderkurs «Verkaufskunst» für Detaillisten und das Verkaufspersonal 189
Der Angestellte als Mitarbeiter 213
Der Mehranbau, ein wirksames Argument für die Genossenschaft 236
Vaterländische Illustrationen für Reklamezwecke 250
Das gewinnende Gesicht 271
Schaufensterplakat 1291—1941 284
Erfolgreiches Werben 284
Vorbereitungskurs für die diesjährige Höhere Fachprüfung im Detailhandel im Oktober 338
«Der Mann an der Spitze» des Betriebes, der Abteilung, des Büros, des Ladens 376
Die genossenschaftliche Tat 385
Der persönliche Kontakt in einem Betrieb ist wichtig 398
Ein Konsumlenkungs-Plakat 409
Aktive Mitglieder- und Konsumentenpolitik 469
Herbst-Verkaufskurse 492

Seite

Reklame in der Kriegszeit 493
Hinzulernen. Erfahrungen, neue Kenntnisse sammeln ist an keine Altersgrenze gebunden 529
Regionalkurs für Ersatzstoffe für das Berner Oberland in Thun 540
Die Schaufenster des ACV beider Basel im Zeichen der Schweizerwoche 551
Das so entscheidende Problem des Nachwuchses 563
Verantwortung von oben 577
Gute Warenkenntnisse 577
Preisausschreiben unter dem Personal 577
«Soll man unter den gegenwärtigen Verhältnissen werben, und welche Aufgabe hat nach Ihrer Auffassung die Werbung zu erfüllen?» 600
Weshalb man das Werben nie vergessen darf 625

**2. Warenbehandlung.**

Behandlung von gefrorenen Kohlarten 69
Warenverderb durch Feuchtigkeit 69
Obstlagerung im Felsenkeller 247

**3. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen.**

Reserven dürfen nicht für Rückvergütungen herangezogen werden 7
Neuartige Beförderungen durch Grossbehälter 8
Der Erfahrungs- und Meinungsaustausch der Verwalter und Vorstände 22
Brennstoffknappheit und Einfriergefahr 23
Rentabilitätsfragen in den Konsumgenossenschaftsbäckereien 23
Wie steht es mit unseren Bäckerei-Rechnungen? 32
Die Umstellung der Zentralheizungen von Heizöl auf Kohlen 57
Die Behandlung der Preisänderungen 58
Samstag-Ladenschluss 58
Liegenschaften-Ertragsrechnung 105
Wie berechnet man den Umsatz? 115, 177, 259, 284, 324, 361
Das Tram im Dienste des genossenschaftlichen Güterverkehrs 128
Gütertransport mit dem Tram für die Genossenschaft auch in Basel 140
Arbeitsbeschaffung durch vermehrte Beschäftigung von Männern in den Verkaufsläden 165, 200, 223, 237, 348
Die Treibstoff-Frage in den Konsumgenossenschaften 197
Kriegswirtschaft in den Konsumgenossenschaften 219
Einige Gedanken zum Kartoffelbrot 235, 259
Wichtige Versorgungs- und Betriebsfragen vor der Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften mit Spezialläden 241
Die Beimischung von Kartoffeln zum Brot 277
Das Kartoffelbrot mit Kartoffelmehl 296
Beimischung von Kartoffeln zum Brot 324
An Stelle der Weissblechbüchsen — Aluminium-Kartonbüchsen 338
Der Brotkrankheit vorbeugen 349
Kartoffelbrei oder Kartoffelmehl? 360
Rationalisierung durch Standardisierung der Warenpackungen 397
Das Brennholz 420
Vom Standard-Kontenplan zum Betriebsvergleich 436
Nicht proportionale, sondern progressive Rückvergütung 450
Vereinfachung der Büroarbeit 456
Proportionale, progressive oder degressive Rückvergütung? 464
Proportionale oder progressive Rückvergütung? 489
Praktische Winke für die Einsparung von Treibstoffen und Gummireifen 493
Sorgfalt mit Pneus 505
Umsatzsteuer und Ladenbuchhaltung 528
Vorsicht bei der Inventur. Hebung der Leistungsfähigkeit 529
Ein Rationierungsversuch im deutschen Einzelhandel 529
Die Vorbereitung der Zeit nach dem Kriege 550
Sorgfalt mit Gummireifen und Luftschläuchen von Velos und Motorfahrzeugen 577
Das Problem der Auf- und Abrundung sowie der elastischen Überwälzung der Warenumsatzsteuer 591, 613
Vor- und Nachteile der freiwilligen Anmeldung als Grossist bei der Umsatzsteuer 611

**4. Verschiedenes.**

Zur Frage der Lehrtöchter-Auslese in den Konsumgenossenschaften 33
Geht es Dich wirklich nichts an? 33
Einkäufe der Truppe bei Konsumgenossenschaften, Warenhäusern und der Migros 40
Ladeneinsatz in neuen Siedlungen Deutschlands 250
Öl-Ersatz 271

Seite

Keine negative Kritik, sondern aufbauende Arbeit 410
Verbrauchsumstellung und Ersatzprodukte 434
Massnahmen zur Brennstoffeinsparung im Winter 1941/42 445
Wie diesen Winter geheizt werden muss 445
Wie man einen Artikel schreibt 457
Der ACV beider Basel stellt seinen Mitgliedern eine Dörranlage zur Verfügung 470
Super-Markets 505
Wagenknappheit bei den Bundesbahnen 505
Von der Kunst, Zeit zu haben 516
Gut, zügig reden — jedoch auch zu schweigen wissen 540
Lehrstellenantritt im Herbst oder Frühjahr? 564
Von der Behandlung des Kochgeschirrs 578

*II. Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften.*

**1. Verschiedenes.**

Lohnersatzordnung 35
Zweigbetriebe, Zweigniederlassungen, Filialen und dergleichen 69
Ein unbeabsichtigter Fehler beim neuen Genossenschaftsrecht und dessen Konsequenzen 255
Die Entrichtung verschiedener eidgenössischer Steuern 350
Ausverkäufe 361
Die Traktandenliste der Generalversammlung 386
Die Stellungnahme des Zürcher Regierungsrates zur Errichtung von Genossenschaftsapotheken 392
Der Buchstabe, der tötet 458
Nicht alljährliche Generalversammlung, aber jährliche Beschlussfassung 493
Kann die Delegiertenversammlung Zirkulationsbeschlüsse fassen? 516
Fristverlängerung für die Anpassung der Statuten von Genossenschaften 553
Prozess Migros-Genossenschafter contra ACV beider Basel 581, 595, 606
Ein Kampf ums Recht (Genossenschaftsapotheken) 608

**2. Ausgleichsteuer.**

Antwort der eidgen. Steuerverwaltung auf Anfrage der V. K. des V. S. K. betr. Ausgleichsteuer 48
Korrespondenz der V. K. des V. S. K. und der eidgen. Steuerverwaltung betr Ausgleichsteuer 107
Eine Rekurskommission für die Ausgleichsteuer 223
Die Ausgleichsteuer 399
Friedli, Kommentar zur Ausgleichsteuer 493

**3. Umsatzsteuer.**

Die neue eidg. Warenumsatzsteuer 382
Umsatzsteuern 419
Die Umsatz- und Kriegsgewinnsteuer 487
Umsatzsteuer 492
Herold, Kommentar zur eidg. Warenumsatzsteuer 493
Eine Kalkulationstabelle des Detaillistenverbandes 503
Umsatzsteuer und Ladenbuchhaltung 528
Die Warenumsatzsteuer muss bleiben, aber sozialere Gestaltung notwendig 538
Umsatz- und Kriegsgewinnsteuer 561
Das Problem der Auf- und Abrundung sowie der elastischen Überwälzung der Warenumsatzsteuer 591, 613
Unerträgliche Belastung des Konsums? 609
Vor- und Nachteile der freiwilligen Anmeldung als Grossist bei der Umsatzsteuer 611

**4. Weitere Steuern.**

Die an der Quelle erhobene Wehrsteuer 70
Kriegsgewinnsteuer 274
Erhöhte Besteuerung der Kriegsgewinne 456
Die Umsatz- und Kriegsgewinnsteuer 487
Henggeler, Kommentar zur eidg. Kriegsgewinnsteuer 493
Umsatz- und Kriegsgewinnsteuer 561

## E. Genossenschaftliches Bildungswesen.

*1. Genossenschaftliches Seminar* (s. unter A XIII, Genossenschaftliches Seminar).

*2. Genossenschaftliche Studienzirkel.*

Eine willkommene Erleichterung für die Gründung und Leitung von Studienzirkeln 20
Von den Genossenschaftlichen Studienzirkeln 23, 33, 45, 58, 70, 83, 94, 105, 116, 129
Studienzirkel und Genossenschaftlicher Frauenverein 130
Studienzirkel Horgen 189
Die Studienzirkeltätigkeit in der K. G. Bern 201
Schaffen wir eine genossenschaftliche Jugendorganisation 205
Der Angestellte als Mitarbeiter. Aus der Diskussion eines Basler Studienzirkels 213
Programm des Studienzirkel-Leiterkurses 1941 263
Einige Zahlen über die Tätigkeit der Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschsprachigen Schweiz im Winter 1940/41 335
Schlussveranstaltung der Basler Studienzirkel im Walde 338
Hat es sich gelohnt? 338
Aktive Genossenschaft. Studienzirkel-Leiterkurs im Freidorf 353
Sitzung der Kommission zur Förderung der Genossenschaftlichen Studienzirkel in der deutschsprachigen Schweiz 362
Praktische Studienzirkelarbeit in Grabs 417
Instruktionskurs für Studienzirkelleiter im Kreis IIIa 458
Instruktionskurs für Studienzirkelleiter im Kreis VI 470
Die Woche der Genossenschaftlichen Studienzirkel: 482, 494, 505, 531, 542, 556, 567, 579, 591, 603, 626.
Studienzirkeltagung im Kreis IV 518
Studienzirkeltagung im Kreis IXa 519
11 Studienzirkel in Zürich 542
Richtlinien für den weiteren Ausbau der Studienzirkelbewegung 554
Aus der Praxis der Studienzirkelbewegung 602
Konferenz für Studienzirkel im Kreis V 602
Studienzirkelleiterkurs im Kreis VIII 614

*3. Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens.*

**(S. auch: Für die genossenschaftliche Praxis, D I/1.)**

Propagandafragen für das kommende Jahr 8
Genossenschaftliche Hauszeitungen 9, 357, 457
Eine weitere Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Genossenschaftsfragen in Bern 53
Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Genossenschaftsfragen Basel 61, 141, 217, 623
Herr Dr. Wahlen bei der WAG in Bern 93
Geleistetes zeigen! 129
Vierter Diskussionsabend der WAG in Bern 129
Die Bibliothek des V. S. K. bietet ihre Dienste an 130
Die Werbung für die Konsumgenossenschaft 147
Die Gründung von Kindergenossenschaften 153
Schaffen wir eine genossenschaftliche Jugendorganisation 205
Wie gewinnt man die Jugend? 207
Tagung der Co-op-Werbefachleute in Basel 260
Genossenschaftliche «Arbeitsgruppe für Wirtschaftsfragen» in Winterthur 362
Aufruf zur Anmeldung für die zweite Höhere Fachprüfung im Detailhandel 399
Ein frischer Zug 410
Die genossenschaftliche Erziehung in der welschen Schweiz 422
Theatervorstellungen für Propaganda-Abende 422
Zweite Höhere Fachprüfung im Detailhandel 436
Kaufmännische Organisation und Absatztechnik 494
Eine konsumgenossenschaftliche Lehrertagung 566
Instruktionskurs für Bäckerei- und Konditoreipersonal in Solothurn 615

*4. Bibliographie.*

Eine wichtige Neuerscheinung auf dem wirtschaftlichen Büchermarkt: «Volkswirtschaftslehre» von Prof. Frauchiger und O. Fischer 3
Jubiläumsfeier des ACV beider Basel 12
Eine willkommene Erleichterung für die Gründung und Leitung von Studienzirkeln (Besprechung des Buches von H. Handschin) 20
Eingelaufene Schriften 24, 288, 363, 399, 412, 422, 448, 459, 579
Der Mann am Steuer, von Emil Oesch 34
Demokratie als schweizerisches Schicksal, von Dr. Adolf Gasser 34
Eidgenossenschaft der Zukunft, Ch.-F. Ducommun 38
Altersversicherung oder Familienzulagen? 45
Büro-Organisation, Merkur, Zürich 45
«Der Spatz» 59, 105, 141, 201, 263, 326, 422, 459
«Büro und Verkauf» 59, 105, 142, 201, 263, 325, 362, 412, 459, 520, 579
Arbeitsgemeinschaft der Chefbuchhalter schweiz. Konsumvereine: Standard-Kontenplan für die Mitglied-Genossenschaften des V. S. K. 71
«Das Werk» 105, 190, 227, 325, 339, 399, 447, 579
Zeitlose Wahrheiten, von Jacob Lorenz 130

Seite

«Heio» 141
«Das ideale Heim» 142, 226, 326, 387, 615
«Der Jungkaufmann» 142
Lehrgang für Verkaufskunde 153
«Ewige Heimat» 177, 201
Wick/Oswald: Der kleine Merkur 190
«Die Elektrizität» 190, 494
Ein Wanderfreund unserer Jugend 190
«Dörren» (Bereitung, Lagerung, Rezepte) 190
Der erfreuliche Pflanzgarten 190
Schweizerische Zeitschrift für Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltung 215
Der schweizerische Kohlenhandel 226
Die Jubiläums-Mustermesse-Nummer 227
Die Kunst des Verkaufens 238
«Briefe an den Chef» von Emil Oesch 262, 422
Bilanzkunde und Bilanzrecht 275
Schweiz. Jugendschriftenwerk 275, 339, 579, 615
«Verkaufsdienst» 326, 520, 603
Der christliche Sinn der Eidgenossenschaft 339
Bern und seine Entwicklung 339
Lamming, N.: Sweden's Co-operative Enterprise 339
Hedda Fredenhagen: Das Kaufen auf Abzahlung 351
Ein Gedenkblatt 362
Hans Neumann: Der Gesamtarbeitsvertrag 363
«Eidgenössische Besinnung» von Arnold Jaggi 384
Fett sparen und doch gut kochen 387
Kommentar zur Warenumsatzsteuer 387
Sparsam kochen für die fleischlosen Tage 399
Neues Bodenrecht in der Schweiz 399
Diagnostic économique et Néo-Syndicalisme, de Ch. F. Ducommun 413
Schweizerischer Sozialismus 422
Detailhandel im Umbruch, von Hans E. Mahler 438
Würzige Gemüsesuppen 447
Einblicke in die schweizerische Angestelltenbewegung 447
Wie man einen Artikel schreibt, von Dr. F. Bernet 457
«Schweizer Wandkalender 1942» 459


### 5. *Leitsätze.*


3, 8, 11, 17, 20, 22, 23, 28, 29, 31, 32, 33, 37, 43, 68, 83, 90, 92, 95, 97, 104, 106, 114, 118, 122, 124, 125, 137, 139, 149, 155, 162, 164, 171, 173, 174, 185, 195, 199, 201, 206, 207, 209, 214, 220, 221, 230, 232, 233, 235, 239, 246, 250, 255, 259, 262, 269, 270, 271, 283, 284, 286, 287, 293, 294, 299, 308, 321, 323, 336, 339, 345, 346, 349, 351, 360, 361, 365, 368, 376, 381, 384, 386, 387, 391, 393, 397, 398, 402, 403, 405, 407, 408, 414, 417, 421, 426, 428, 429, 432, 439, 444, 447, 449, 453, 455, 468, 478, 489, 500, 502, 508, 510, 524, 526, 550, 553, 561, 562, 570, 571, 589, 598, 600, 608, 615.


### 6. *Feuilleton.*


Aus dem Jubiläumsbericht einer Bündner Konsumgenossenschaft 429, 442
Genossenschaftliches Denken und Wirken 573, 588


## F. Mittelstand des Kleinhandels und Gewerbes.


Soll die Neueröffnung von Ladengeschäften verboten werden? 18
Berufliche Weiterbildungskurse im privaten Detailhandel 22
Nationalrat Schirmer (Rücktritt als Gruppenchef der Gruppe Handel) 56
Verständigungsbereitschaft 114
Konzentrierung der schweizerischen Detailhandelspolitik 115
Das Arbeitsprogramm des schweizerischen Detaillistenverbandes 124
Selbsthilfeaktion der Bäcker für die Beschaffung von Holz 165
Forderung der Bewilligungspflicht für gastgewerbliche Betriebe 176
Die Sanierung des Detailhandels 231
Wieviel verdient der Lebensmittelhändler? 234
Spezialkommission für Detailhandelsfragen und Warenhausbeschluss 296
Aufklärungsaktion der Spezereihändler 385
Die moderne Detaillistenpolitik 427
«Detailhandel im Umbruch» 438
Hilfsaktion für das Gewerbe 469
Die Übersetzung im Kleinhandel und die zurückhaltende Entwicklung der Konsumgenossenschaften 509
Ausrichtung des wirtschaftlichen Handelns auf das Ganze 524
Bundeshilfe für das Autogewerbe 527
Zunahme der Kleinhandelsbetriebe 591


## G. Personelles.

### 1. *Totentafel, Nachrufe.*


Seite

† Pl. Durschei 47, 59
† Angelo Tarchini 48
† Fritz Gerster-Schaub 60
† Margrit Kilcher 118
† Charles Gilbert 118
† Gustav Fautin-Soder 202
† Anton Hegglin 300
† Jules Ganière 300
† Victor Cotagnoud 328
† Prof. Dr. W. Sombart, Meine Bekanntschaft mit 336
† Ernst Schaub-Kobelt 352
† Georg Konrad Wetter 424
† Maria Grünenberger 424
† A. Bachmann-Oertli 472
† Emil Angst, zum Gedenken 497, 511
† Hans Keller 508, 510
† Theophil Zumthor-Bolliger 568, 575
† Rudolf Graber 588
† Christian Risch 616


### 2. *Jubiläen.*


Eug. Schuppli, 25 Jahre Verwalter K. V. Bischofszell 12
Wilhelm Sommer-Prosser, 50 Jahre im Dienste des ACV Basel 34, 36
Vainö Tanner, 60 Jahre alt 122
Eine Ehrung zum 70. Geburtstag von Prof. Mangold 163
Nationalrat Grimm 60 Jahre alt 209
Frau A. Treub-Cornaz, 80 Jahre alt 257
Albert Tannaz 70 Jahre alt 258
Gustav Steigmeyer, 40jährige Tätigkeit im Verbandsverein Neuenburg 340, 358
Dienstjubiläum von Direktor Kreuter 384, 388
Maurice Maire, 25 Jahre in der Leitung des V. S. K. 389, 404
Eine Ehrenstunde für Herrn Maurice Maire 404
Emil Angst 80 Jahre alt 405
Eugen Grandjean, Redaktor des «Bulletin», 25 Jahre im Dienste der Bewegung 418
25jähriges Dienstjubiläum von Dr. Leo Müller 533
Gottfried Degen, 40 Jahre V. S. K. - Dienst 561
Zum 60. Geburtstag von Nationalrat Karl Wunderli 573
Zum 70. Geburtstag von Karl Müller 609


## H. Volkswirtschaft.

### 1. *Urproduktion.*

a) Verschiedenes.


Obstlager im Felsenkeller Lenzburg 5, 21
Tabak in Treibhäusern 5
Milch, Butter, Käse 21
Höhere Steinkohlenproduktion in Belgien 22
Ausbeutung eines Braunkohlenvorkommens 41
Braunkohlenlager im Kanton Zürich 41
Bier und Gerste 42
Schitli als Eintrittsgeld 42
Der Endrohertrag der schweizerischen Landwirtschaft für das Jahr 1940 56
Flüssiger Treibstoff aus Holz 67, 78
Traubenzucker in Frankreich 67
Der Schweinebestand im November 1940 68
Das Wolle-Spinnen kommt wieder auf 78
Weniger Nutzvieh zur Sicherstellung der Ernährung der Bevölkerung 92
Der Zuckerrübenpreis 128
Ein umfangreiches Braunkohlenlager 138
Förderung des Flachsanbaues im Berner Oberland 139
Die schweizerische Zuckerrübenernte 1940 150
Mehr Schafzucht nötig 151
Dünger aus dem See 151
Zuckerrübenanbau in der Ostschweiz 165
Milcheinlieferung im Februar 1941 165
Die schweizerische Fettwirtschaft im Krieg 169, 183, 195
Gewaltige Nahrungsreserven in den Schweizer Fischen 175
Kraft- und Brennstoffe sparen 176
Landesversorgung mit Lebensmitteln und Rohstoffen 176
Anpassung der Viehbestände 176
Die Verhältnisse auf dem Schweinemarkt 187
Werdendes Braunkohlenbergwerk 188
Holzbedarf für Fahrzeuge 188
Die Förderung der Pferdezucht 188
Zuckerfabrik in der Ostschweiz 199
Tafeltraubenkultur im Tessin 199

| | Seite |
|---|---|
| Treibstoff aus Holz | 199 |
| Sofortprogramm zur Steigerung der Fischerei-Erträgnisse | 199 |
| Rationalisierung der Milchversorgung in Kopenhagen | 200 |
| Immer noch fast 12 % Milchbeanstandungen | 200 |
| Wolle aus Hundehaar | 210 |
| Neues Braunkohlenlager | 222 |
| Grosse Kohlenersparnis | 222 |
| Marktregelung beim Fleischkonsum | 232 |
| Die Enteignung von Vieh zur Sicherstellung der Landesversorgung | 232 |
| Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten | 232 |
| Der Fleischverbrauch pro Jahr und Kopf der Bevölkerung | 234 |
| Maisverbrennungen auf argentinischen Eisenbahnen | 243 |
| Die Milcheinlieferung im April | 269 |
| Wem gehören die Nahrungsmittel? | 280 |
| Kirschen nicht brennen | 283 |
| Minderablieferung an Getreide von 19,3 % | 283 |
| Milchuntersuchungen im Kanton Zürich | 296 |
| Verwertung der Kirschenernte 1941 | 315 |
| Neuartige Magermilchverwertung | 315 |
| Künstliche Grastrocknerei | 315 |
| Ablieferungszwang für die gesamte Getreide-Erzeugung in Italien | 315 |
| Keine Einführung des Soya-Anbaues im grossen | 321 |
| Die Milcheinlieferungen im Mai 1941 | 321 |
| Täglich 400 Tonnen Braunkohle | 347 |
| Kohlenversorgung | 347 |
| Eine gute Erbsenernte | 359 |
| Die Bedeutung des Kohlenmangels für die Schweiz. Schweizer Kohlenstoff aus Kalkstein | 359 |
| Die Holzversorgung im kommenden Winter | 383 |
| Aus der Milchstatistik für das Jahr 1940 | 385 |
| Nutztierbestand | 396 |
| Ablieferungszwang für Saatgut von Gerste und Hafer | 396 |
| Selbstversorger mit tierischen Fetten | 408 |
| «Das Ei ist das unrationellste Nahrungsmittel» | 418 |
| Sammlung von Wildfrüchten | 419 |
| Der Nutztierbestand 1941, z. T. sehr starke Rückgänge | 420 |
| Das Brennholz | 420 |
| Einschränkung der Schweineschlachtungen im September 1941 | 430 |
| Zur Lage der Kohlenversorgung | 432 |
| Der Rückgang der Milchproduktion | 432 |
| Schlachtungen im 2. Quartal | 434 |
| Die Rentabilität der schweizerischen Landwirtschaft | 434 |
| Die Verbilligung wichtiger Nahrungsmittel. Eine Eingabe des V. S. K. an den Bundesrat | 437 |
| Steinkohle für die Gasindustrie reservieren | 439 |
| Obstverwertung im Herbst 1941 | 441 |
| Der Kaffee- und Teeverbrauch | 444 |
| Obstversorgung | 454 |
| Schweizer Kaffee? | 454 |
| Stand der Kulturen anfangs September | 468 |
| Froschschenkel | 468 |
| Die Entwicklung des Ackerbaues 1919—1941 | 468 |
| Die Ausbreitung des Kartoffelkäfers | 469 |
| Ablieferung inländischer Bohnen und Erbsen | 481 |
| SGG als Vermittlerin für Saatkartoffeln | 481 |
| Warum sind die Eier so rar? | 481, 503 |
| Obst | 490 |
| Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues | 492 |
| Zusammenhänge, die man kennen sollte | 503 |
| Starke Verbilligung der Kartoffeln durch den V. S. K. | 503 |
| Traubenkerne finden Verwendung | 515 |
| Erfolgreicher Flachsanbau im Simmental | 515 |
| Die ernste Lage der schweizerischen Getreideversorgung | 521 |
| Von der Walliser Kohlenproduktion | 562 |
| Erdgas als Auto-Treibstoff | 562 |
| Junges Gras und Bereitung von Silofutter | 563 |
| Lasst uns Haselnüsse pflanzen | 563 |
| Reiche Ernte auf 1600 Meter ü. M. | 563 |
| Förderung der Silowirtschaft | 589 |
| Schlachtungen | 590 |
| Bäuerliche Betriebswirtschaft im dritten Kriegsjahre | 599 |
| 55,000 Kühe mehr durch Silofutter | 605 |


### b) Mehranbau.


| | Seite |
|---|---|
| Gemüseanbau pro 1941 | 4 |
| Vermehrter Anbau von Mais | 5 |
| Die Kartoffelversorgung der Schweiz | 21 |
| Nahrungsversorgung aus eigener Scholle | 21 |
| Der notwendige Mehranbau | 25, 39, 51, 62 |
| Die Melioration der Rheinebene | 29 |
| Ein Kurs über vermehrten Anbau im Volksbildungsheim Herzberg | 29 |
| Die wirtschaftliche Mobilmachung | 40 |
| Ein beachtenswerter Vorschlag zur «Anbauschlacht» | 41 |
| 50,000 Hektaren Mehranbau im Frühjahr 1941 | 41 |
| Anbauplan und Abeitseinsatz | 41 |
| Eingabe des bernischen Regierungsrates an den Bundesrat | 53 |
| Mehr Land durch Melioration | 53 |
| Voraussetzungen für den vollen Erfolg des Mehranbaus | 53 |
| Eine freiwillige Anbau-Werbe-Aktion in Zürich | 53 |
| Die Mitarbeit der Genossenschaften am Mehranbau | 73 |
| Mehranbau von Kartoffeln und Gemüse | 75 |
| Schaffung eines Anbaufonds für die Förderung des Mehranbaus | 115 |
| Mehranbau, Jugend und Genossenschaft | 123 |
| Für den Mehranbau | 124 |
| Die Sojabohne für den Anbau in der Schweiz wenig geeignet | 139 |
| Beschlossene Meliorationen | 139 |
| Die Jugend im Dienst des Mehranbaus | 139 |
| Neues Kulturland in Graubünden | 139 |
| Ferien und Mehranbau | 139 |
| Genossenschaftlicher Beitrag für die Landesverteidigung | 149 |
| Waldrodungen für den Mehranbau | 150 |
| Die Kosten des Mehranbaus | 176 |
| Die Anbaufläche in 6 Jahren verdoppelt | 188 |
| 2,5 Millionen Franken für Bodenverbesserungen | 188 |
| Industrie und Mehranbau | 188 |
| Anbau im Regiebetrieb | 188 |
| Wo ist die Mehrproduktion von Getreide unterzubringen? | 210 |
| Auch die Rigi macht mit im Anbauplan | 211 |
| Mehranbau, Hagelversicherung | 212 |
| Ein nationaler Wettbewerb der landwirtschaftlichen Produktion | 222 |
| Pflanzt Kartoffeln | 222 |
| Aufgaben und Erwartungen der schweizerischen Landwirtschaft für die Kriegs- und Nachkriegszeit | 233 |
| Mehranbau | 234 |
| Meldewesen in der Gemüseproduktion | 269 |
| Ein grosses Meliorationsprogramm | 283 |
| Meliorationsgenossenschaft Gossau-Mönchaltorf | 283 |
| Ein Riesen-Meliorationsprojekt | 283 |
| Vom Anbauwerk zum Anbaufonds | 340 |
| Arbeitsbeschaffung, Mehranbau, Melioration durch die Genossenschaft | 379 |
| Bundesbeitrag für die Melioration der Rheinebene | 385 |
| Zum neuen Mehranbau | 405 |
| Waldrodungen | 408 |
| Urbarisierung | 408 |
| Die Mobilisation des guten Willens | 425 |
| Ein Meliorationsprogramm | 432 |
| Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft | 434 |
| Ein grosses Meliorationsprojekt | 441 |
| Gewerkschaften im Dienste des Mehranbaus | 441 |
| Verstärkter Einsatz der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung | 441 |
| Zum Arbeitermangel in der Landwirtschaft | 443 |
| Neue Möglichkeiten im Gemüseanbau auf 1800 m | 454 |
| Dr. Wahlen spricht über das Anbauwerk | 455 |
| Genügend Kartoffeln für die Konsumentenschaft | 468 |
| Übersicht über die Zuteilungen der 4. Mehranbau-Etappe Herbst 1941 und Frühjahr 1942 | 469 |
| Junge Kirche und Mehranbauwerk | 469 |
| Ergebnis der Aktion für den nationalen Anbaufonds | 469 |
| Nachahmenswertes Beispiel | 482 |
| «Bauer, nun ist die Reihe wieder an Dir» | 502 |
| Zur schweizerischen Ernährungsplanung | 534, 546 |
| Genossenschaftliche Initiative im Mehranbau | 593 |
| Gemeinschaftsarbeit beim Anbauwerk | 611 |


## II. Gewerbe, Handel und Industrie.

### 1. Gewerbe, Handel und Industrie, ohne Migros A.-G.


| | |
|---|---|
| Zucker als Nebenprodukt der Zellwolle | 21 |
| Koksmangel in Deutschland | 21 |
| Schweiz. Aussenhandel | 22, 128, 200, 234, 360, 396, 516, 563 |
| Jelmoli-Mehrheit bei Ringier | 22 |
| «Leichtbier» ein neues deutsches Volksgetränk | 30 |
| Bautätigkeit | 31, 92, 128, 165, 211, 296, 315, 324, 396, 434, 482, 527, 590 |
| Kleinhandelsumsätze | 31, 68, 165, 211, 296, 324, 396, 434, 482, 527, 590 |
| Usego Olten | 31, 68 |
| Handelsbeziehungen mit Sowjetrussland | 31 |
| Grosse Kraftwerkbauten im Norden | 31 |
| Emmental AG. | 31 |
| Bier und Gerste | 42 |
| Der Samstag-Ladenschluss in Bern | 43 |
| Gummi aus Zucker | 55 |
| Steigender Bierkonsum im ersten Kriegsjahr | 56 |

Seite

Die schweizerische Handelsbilanz im Dezember und im abgelaufenen Jahr 56
Obstkühlhaus AG. Langenthal 56, 102
Unilever-Grossunternehmen unter Zwangsverwaltung 56
Flüssiger Treibstoff aus Holz 67, 78
Traubenzucker in Frankreich 67
Schweizerische Volksbank im Jahre 1940 68
Schweizer Mustermesse 78, 151, 175, 185, 188, 198, 360, 456, 563, 590
Zofingen kauft die «Zürcher Illustrierte» 115
Drohende Wohnungsnot? «Wohnbauschlacht» 126
Schokoladenfabrik Lindt und Sprüngli 128
Kaffee-Spezialgeschäft «Merkur», Bern 128
Magazine zum Globus AG. 139
Jurabergwerke AG. Frick 150
Erzeugung von flüssigen Ersatztreibstoffen 151
Tramschienen als Altmaterial 151
Ein zentralschweizerisches Obstkühlhaus 152
Eine stattliche Alteisenreserve 165
Produktions- und Verbrauchslenkung des Papiers 176
Kraft- und Brennstoffe sparen 176
Bewirtschaftung des Altgummis 187
Grands Magasins Jelmoli SA. Zürich 188
Zuckerfabrik in der Ostschweiz 199
Ersatz für Zinntuben 199
Treibstoff aus Holz 199
Rationalisierung der Milchversorgung in Kopenhagen 200
Der Konsumverein Zürich 211
Ein Ständerat im Verwaltungsrat der EPA 222
Sears, Roebuk & Co. 222
Die elektrischen Grastrockner 232
Rabattverein Langenthal und Umgebung 235
Einkaufs- und Rabattvereinigung LIGA Basel 235
Einige Gedanken zum Kartoffelbrot 235
Kolonial EG. Burgdorf 250
Rhätische Lagerhaus AG., Landquart 250
Sanierung des Milchdetailhandels in der Stadt Zürich 270
Die Inlandvorräte an Holzkohle und Karbid 270
Papier in Zahlen 296
Zucker aus Tannenholz 315
167,589 neue Wohnungen in 15 Jahren 347
Eine wertvolle Erfindung 360
Ein- oder Mehrbetriebsbezirk im Zürcher Milchhandel? 392, 406, 407
Holzverkohlung 396
Nutzbarmachung der elektrischen Energie für Raumheizung 408, 432
Grundsätzliches zum Einbetriebsbezirk im Milchhandel 418
Seife aus Kohle 419
Öl aus Tabaksamen 430
Italien sperrt die Früchte-Ausfuhr 432
Die Lage der Industrie im 2. Quartal 1941 434
Die Gewinnung von Holzkohle 441
Die Sanierung der Milchversorgung von Luzern 442
Wiedererstandenes altes Gewerbe 444
Wiederinbetriebnahme eines Elektrizitätswerkes 456
Die umworbene Zuckerrübenfabrik 469
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd 482
Ein Aufbauplan der schweizerischen Wasserwirtschaft 482
Die Ergebnisse der Betriebszählung von 1939 490
Die schweizerische Zellwolle 490
Aus der Strohindustrie 516
Die deutsche Arbeitsfront als Unternehmer 550
Schweizerischer Bierkonsum im ersten Kriegsjahr 563
Die schweizerische Wirtschaftslage im 3. Quartal 588

**2. Migros A.-G. und verwandte Unternehmen.**

Erklärung des Aufsichtsrates und der Verwaltungskommission des V. S. K. vom 22. März 1941 145
Duttweiler und die Genossenschaften 145, 161, 171
Produktions AG., Meilen 222
Abgelehntes Brotverkaufsgesuch der Migros in Solothurn 270
Maritime Suisse AG. 270
Abgelehntes Brotverkaufsgesuch der Migros auch im Kanton Bern 283
Migros contra «Usego» 295
Die «Giro-Dienst» im Jahre 1940 296
Beschluss des Basler Regierungsrates betr. die Aufstellung von Verkaufswagen an festen Standorten durch die Migros 434
Man soll keine Steine werfen, wenn man selbst in einem Glashause sitzt 545
Geschäftsbericht der Migros AG. pro 1940 559
ACV-Migros-Spesen-Preisregulierung und der Kampf um die Genossenschaftsratswahlen 560
Die Wahlen in den Genossenschaftsrat des ACV 569, 584

Seite

Prozess Migros-Genossenschafter contra ACV beider Basel 581, 595, 606
Der Migroshandel — ein Spezialhandel 597

*III. Transport- und Verkehrswesen.*

Eine schweizerische Seerederei 4
Kriegsversicherungen für Warentransporte 5
Rollschemel der SBB 7
SBB 22, 56, 104, 259, 434, 515
Fremdenverkehr 22, 56, 434, 527
Die wichtige Verkehrsfrage 30
Riesiger Gotthardverkehr 43
Einstellung der Fluglinie Locarno-Rom 43
Schweizerverlad nach Übersee 56
P. T. T. 104, 270, 360, 469
Beteiligung der Eidgenossenschaft an Grossrisiken der Transportversicherung 115
Verkehrsprobleme 128
Seetransport unter Schweizerflagge? 139
Neuer Dampfer für den schweizerischen Überseehandel 151
Schweizer Verlad nach Übersee 152
Schweizer Reisekasse erfolgreich 152
Transit durch Spanien 188
Wieder Rheinschiffahrt bis Basel 188
Konzession des Flaggenrechts für einen Schweizer Dampfer 211
Der Basler Hafen im Kriegsjahr 1940 211
Die Versorgung der Schweiz über Portugal 211
Die so wichtige Transportfrage 234
Schiffahrtsstrassen 259
Immer noch prekäre Transportverhältnisse 269
Maritime Suisse AG. 270
Schweizer Autotransport durch Spanien 283
Auch Eisenbahnwagen für den Transport durch Spanien 283
Bestand der Güterwagen 284
Transport Portugal-Schweiz und Übersee 323
Einsatz schweiz. Lastwagen in Spanien 383
Vatikanflotte 409
Niedrigere Frachten im Schweizer Seeschiffahrtsverkehr 420
Erztransportbahn Herznach-Bahnhof Frick 420
Die schweizerische See- und Rheinschiffahrt 444
Konjunktur des Velos 456
Die schweizerischen Transporte auf hoher See 467
Von der eidgenössischen Transportkommission 527

*IV. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingentierungswesen.*

Tabakbesteuerung 43
Stempelabgaben 43, 176, 188, 348, 504
Fixierter Hypothekarzins in Holland 56
Die Blockierung der in Amerika liegenden Guthaben 68
Eine Ölabgabe für Erdbebenschäden 68
Zolleinnahmen 92, 128, 188, 234, 270, 284, 348, 396, 444, 492, 563, 611
Genehmigung des Jahresberichtes der Nationalbank 92
Die Steuerbelastung in der Schweiz 104
Freiwillige Beiträge zum Wehropfer 104
Über eine halbe Milliarde Einnahmen aus dem Wehropfer 104
Der schweizerische Clearingverkehr 140
Lohnausgleich und Verdienstersatz 140
Freiwilliges Wehropfer 140
Zollzuschläge auf Gerste, Malz und Bier im Jahre 1940 176
Kredit für den Umbau von Taxis und landwirtschaftlichen Traktoren 200
Ein eidgenössisches Anleihen 210
Aufhebung der Ausgleichsabgaben auf Mahlweizen und Roggen 210
Der eidgenössische Schuldenüberschuss 211
Für Erhöhung der Umsatzsteuer auf Luxusartikeln zugunsten der billigen Volksernährung 211
Kredithilfe für die Anbau-Aktion 222
Befreiung von den Wehrabgaben 222
Die neue Bundesanleihe 234
Ausschluss vom Wehropfer und der Wehrsteuer 250
Das eidgenössische Anleihen doppelt überzeichnet 259
Der Kleinkredit für Arbeiter und Angestellte 265
Aufhebung oder Herabsetzung der Zölle auf lebenswichtigen Nahrungsmitteln 269
Alkoholsteuer in Schweden und bei uns 348
Herabsetzung des Zolles auf Bananen 397
Einheitliche Steuererfassung im Kampf gegen die Inflation 491
Ein neues Bundesanleihen 527
Die Rechnung der Alkoholverwaltung für 1940/41 527
Der Voranschlag der Eidgenossenschaft für 1942 527
Der Alkoholzehntel 590

Seite

Warum führen wir keine Luxussteuer ein? 599
Die beste Inflationsbekämpfung 599
Eidgenössische Krisenabgabe 611

## V. Preise.

Lohn- und Preiskontrolle in Holland 7
Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizerstädten 13, 157, 329, 473, 617
Nur bedingter Landverkauf in Holland 22
Stumpen werden teurer 29
«Kriegsverpflichtete Preise» 30
Teuerung in der ganzen Welt 42
Markenartikel müssen preiswert sein 43
Grosshandelspreise 68, 128, 140, 211, 296, 324, 348, 396, 434, 482, 527, 590
Lebenshaltungskosten 92, 128, 200, 211, 396, 434, 527, 590
Der Zuckerrübenpreis 128
Regelung des Mehl- und Brotpreises 138
Bevorstehende Bier- und Brotpreiserhöhung 151
Zur Brotpreiserhebung 151
Indexziffer des V. S. K. 152, 315, 469
Die Preisfrage in der Brotversorgung 176
Erhöhung des Bierpreises 187
Erhöhung des Milchpreises 188
Massnahmen gegen die Teuerung 222
Preise für Frisch- und Dauergemüse 232
Der schweiz. Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter nimmt Stellung zur Teuerung 233
Eine Motion für verbilligte Lebensmittel 235
Gegen Wucherpreise 243
Die starken Preiserhöhungen für industrielle Rohstoffe und Lebensmittel 258
Energische, mahnende Worte von Bundesrat Stampfli zur Teuerung 294
Aufschläge auf Patisserie 321
Im Kampf gegen die Teuerung 337
Preise für Frischbutter 359
Vor einem neuen Brotpreisaufschlag 405
Die Mobilisation des guten Willens 425
Ein Vorschlag zur Milchpreisfrage 430
Die Preisentwicklung von Rohstoffen auf den Weltmärkten 434
Preisentwicklung für verschiedene Bedarfsartikel und Dienstleistungen 434
Die Verbilligung wichtiger Nahrungsmittel. Eine Eingabe des V. S. K. an den Bundesrat 437
Preise für Roh- und Röstkaffee 441
Preise für Steckzwiebeln inländischer Produktion 442
Ahndung von Preisüberbietungen 442
Milchpreis und Verteuerung der Futtermittel 455
Preise für Speisekartoffeln 468
Ein psychologisch wenig erfreulicher Entscheid 481
Höchstpreise für Blut- und Leberwürste 481
Preise für Einschneidkabis und Sauerkraut 481
Pressestimmen zur Milchpreisdebatte und zu deren wenig erfreulichem Resultat 489
Die Grundsätze der Preiskontrolle 515
Das Ausmass der Steigerung der Baukosten 526

## VI. Arbeit und Freizeit.

Gewinnung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte 21
Jugend voran 29
Aufstellung eines Aktionsprogrammes 29
Arbeitsmarkt 43, 128, 139, 211, 296, 324, 348, 396, 409, 434, 482, 504, 527, 563, 590
Landdienst für Jugendliche 53
Der Arbeitseinsatz im Dienste der Beschaffung von Brot 55
Ausdehnung der Arbeitsdienstpflicht 56
Die Ausnützung der Freizeit 66
Ein Landjahr für die Schweizerjugend? 67
Neuorganisation der Arbeitsbeschaffung 104
Schweiz. Bund für Jugendherbergen 118
Schweizerische Tagung für Freizeitgestaltung 131
Ferien und Mehranbau 139
Genossenschaftliche Arbeitsbeschaffung 141
Was tue ich in meiner freien Zeit? 149
Das landwirtschaftliche Lehrjahr 150
Mit landwirtschaftlichen Arbeiten vertraute Stellenlose 165
Arbeitsbeschaffung durch vermehrte Berücksichtigung von Männern in den Verkaufsläden 165, 200, 223, 237, 348
Massnahmen für Arbeitsbeschaffung 211
Die bäuerliche Haushaltlehre 216
Krise in der aargauischen Hutgeflechtindustrie 259
100 Freizeitwerkstätten in der Armee 259
English-Camp für junge Kaufleute 284

Seite

Aufruf an die Arbeitgeber des Kantons Bern zur Anpassung der Löhne 284
Jugendferien nach Schweizerart 352
Mangel an weiblichen Arbeitskräften 360
Arbeitsbeschaffung, Mehranbau, Melioration durch die Genossenschaft 379
Vor einem Vollmachtenerlass über die Arbeitszeit 420
Eine neue Heimarbeit 434
Arbeitsflucht der Jugend 456
Leiterkurse für Freizeitwerkstätten 482
Die Arbeitszeit in den bernischen Verwaltungsbureaux des Bundes 492
Wo steht die Schweizerjugend? 506
Die Freizeitgestaltung in der Gemeinde 506

## VII. Soziale Fragen.

Vom Bund kinderreicher Familien 6
Die Not der Bergbauern 7
Beachtenswerte Siedlungsanlage im Kanton Zug 29
Aufruf des eidg. Volkswirtschaftsdepartements an die Arbeitgeber 31
Eidgenössisches Personal und Kriegsteuerung 31
Schweizerische Hilfsbereitschaft 31
Lohnersatzordnung 35
Altersversicherung und Angestellte 78
Vorherrschaft der Alten? 79
«Schweizer Jugendferien» 106
Ergebnisse der Lohn- und Verdienstersatzordnung 114
Die Verwendung des Alkoholzehntels zur Bekämpfung des Alkoholismus 115
Hundert Millionen pro Jahr für die gesamte Armenfürsorge 115
Schweiz. Bund für Jugendherbergen 118
Aufruf der Kriegsfürsorgekommission an die Arbeitgeber betr. Ausrichtung von Familien- und Kinderzulagen 126
Familienpolitik 126
Sozialverpflichtete Firma 126
Leiterkurse im Tessin 144
Glückliche Schweiz, die helfen darf 195
Appell an die Städterinnen 202
Französischlernen für Jugendliche erleichtert 202
Subventionierung des Wohnungsbaues wegen Wohnungsmangels 222
Teuerung und Gehaltsanpassung bei den kaufmännischen Angestellten 233
Gründung einer Familien - Ausgleichskasse in der Maschinen- und Metallindustrie 233
Die zürcherische Familienschutzinitiative 270
Der Label-Gedanke, ein neuer Weg der Sozialpolitik 281
Aufruf an die Arbeitgeber des Kantons Bern zur Anpassung der Löhne 284
Altersversicherung, Familienzulagen oder Erweiterung der Arbeitslosenhilfe? 294
Abgabe von verbilligten Lebensmitteln 315
Dörraktion des Konsumvereins Winterthur 315
Schutz gegenüber Abzahlungsgeschäften 315
Sechs Millionen Franken für die Bekämpfung der Kriegsnot 324
Kriegsnotzuschüsse an Minderbemittelte in Zürich 337
Kampf gegen die Teuerung 337
Eine Eingabe zur gesetzlichen Regelung der Abzahlungsgeschäfte 359
Der Lohnstandard der kaufmännischen Angestellten immer misslicher 359
Weitere Label-Firmen 360
Für unser täglich Brot 364
Sammlung von Coupons für Textilien und Schuhe durch Wohltätigkeitsorganisationen 384
Die genossenschaftliche Tat 385
Aus der Geschichte der Label-Bewegung 433
Liquidation der Volksküche in Genf 434
Unentgeltliche Abgabe von Obst an Minderbemittelte 442
Kleinkredite für Herbsteinkäufe 454
Aufruf der schweizerischen Armenpflegerkonferenz zur Teuerung 455
Was mit dem Ergebnis der «Winterhilfe» alles getan werden kann 459
Allgemeine Verbilligung von Lebensmitteln 467
«Nicht mehr möglich, die Kosten einfachster Lebensmittel zu decken» 467
Lohnersatzordnung zugunsten der Ledigen verbessert 469
Erleichterung in der Verdienstersatzordnung 469
Aktion für Minderbemittelte 481
Bekämpfung der Wohnungsnot 482
Zur Abgabe verbilligter Lebensmittel 491

Seite

Künftige Verwendung der Erträge aus der Lohn- und Verdienstersatzordnung 491
Herabsetzung der Lohnausgleichsbeiträge? 491
Lohnpolitische Richtlinien 491
Erneute Eingabe des VSK an den Bundesrat im Kampf gegen die Teuerung 501
Starke Verbilligung der Kartoffeln durch den VSK 503
Basler Kleinkreditaktion 504
Die Beteiligung des Bundes an Notstandsaktionen 504
Eine Fabrik im Dienste der Familienpolitik 514
Eine Familienschutzinitiative 547
Eine Kleider-Aktion 547
Ein Jahr Unterbringung kriegsgeschädigter Kinder in der Schweiz 567
Pro Juventute Jahresbericht 580
Für den wehrpflichtigen kaufmännischen Angestellten 610
Berner Kinder helfen kriegsgeschädigten Kindern 615
Bravo Zürich! Den unschuldigen Kriegsopfern will die Stadt Zürich helfen 628

## *VIII. Rechtswesen und Gesetzgebung.*

(Betr. kriegswirtschaftliche Erlasse s. auch IX. Kriegswirtschaft.)

Bewertung von Obligationen, Pfandbriefen und Beteiligungen 44
Verbot von Ausverkäufen 44
Fristenablauf an Samstagen 44
Die an der Quelle erhobene Wehrsteuer 44
Kollektivverträge mit Allgemeinverbindlichkeit sind bundesrechtswidrig 128
Bewilligungspflicht für wohltätige Sammlungen 141
Ladenschlussgesetz im Kanton Aargau 152
Vereinfachung der Milchverteilung im Kanton Solothurn 152
Die Vorlage über den unlauteren Wettbewerb 222
Abänderung der Verordnung über die Requisition und Einschatzung der Motorfahrzeuge 235
Immobiliengesellschaften und Handänderungsgebühren 238
Eine neue Verordnung über die Veloanhänger 259
Verbotene Vermittlung von Haus- und Arzneimitteln 287
Unlauterer Wettbewerb 315
Vorverlegung des Ladenschlusses in Zürich 324
Die strafrechtliche Haftung des Verkäufers 410
Der einheitliche Ladenschluss 421
Das Retentionsrecht des Angestellten 446
Ein schweizerisches Hausierergesetz? 503
Die gesetzlichen Fristen 564
Die Ladenschlussfrage 578

## *IX. Kriegswirtschaft.*

**a) Verbrauchslenkung** (Rationierung, Sperre usw.).

Sperre für Gummireifen und Luftschläuche 5
Ernährungsplan für Volk und Armee 5
Rationierung und Nährwert 28
Februar-Rationen 29
Die Lederrationierung in Frankreich 29
Französische Rationierungen 29
Beschlagnahme von Baumwollimportwaren in Schweden 42
Für Rationierung der Rohstoffe 42
Verbrauchslenkung bei Gummireifen und Luftschläuchen 54
Die Benzinzuteilungen im Februar 67
Die norwegische Kleiderkarte 55
Unzureichende Lebensmittelrationen in Finnland 67
Rationierung von Seifen und Waschmitteln 67
Unbefriedigendes in der Butterrationierung 67
Keine Luxusschuhe mehr in England 67
Verkehrsverbot für nicht bezugsberechtigte Automobile 115
Lose Textilcoupons ungültig 116
Die April-Rationen 138
Kontingentierung der Schlachtungen 151
Kaffee und Tee in Schweden beschlagnahmt 151
Einlösbare Textilcoupons 151
Textilwaren-Standardisierung in Schweden 151
Bestandesaufnahme rationierter Lebensmittel 151
Die schweizerische Fettwirtschaft im Krieg 169, 183, 195, 208
Kraft- und Brennstoffe sparen 176
Produktions- und Verbrauchslenkung des Papiers 176
Die Schuhrationierung 199, 210
Die Seifen- und Waschmittelrationierung 187
Fahrerlaubnis nur noch für Bezugsgruppe I 211
Fahrverbot ab 1. Mai 211
Seife und Waschmittel müssen noch mehr gespart werden 222
Die Lebensmittelrationen für den Monat Juni 232
Einführung zweier fleischloser Tage pro Woche 232
Fleischlose Tage 243, 258

Seite

Juni-Rationen 258
Sparprogramm für Schokolade 258
Soll allen umgebauten Automobilen die Fahrbewilligung erteilt werden? 258
Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao 269
Rationierung von Seifen und Waschmitteln im Juni und Juli 269
Einmachzucker für Wehrmänner 283
Volkstuch 283
Juli-Rationen 315
Herstellung und Abgabe von Rahm- und Doppelrahmquark 321
August-Rationen 359
Änderungen in der Zuteilung pro August im Vergleich zur Juli-Lebensmittelkarte 359
Mit Wäsche und Waschmitteln sparsam umgehen 359
Zusatzrationen und Ernährungsstand 383
Schweine oder Menschen? 384, 395
Massnahmen gegen die Selbstbacker 395
September-Rationen 408
Selbstversorger mit tierischen Fetten 408
Pflichtlager für Konserven 419
Die Käserationierung 431
Die Organisation der Milchverteilung 431
Zuteilung von Zucker für die Weinwirtschaft, Herstellung von Piquettwein und Weinbonifikation 431
Standardisierung von Schuhen in Ungarn 442
Maximalvorräte für die Nahrungsmittelbranche in Frankreich 442
Rationen im Oktober 454
Forderung nach einer Käsezusatzration für Landwirte 454
Gesuch um Käsezuteilung an Bäcker 454
Vorübergehende Ausnahmebestimmungen für rasch verderblichen Weichkäse 454
Abgabe, Bezug und Genuss von Blut- und Leberwürsten 454
Käse-Sonderzuteilung im Herbst 1941 481
Massnahmen zur Brennstoffeinsparung 482
Von der Lebensmittelrationierung in Schweden 490
Einheitskleidung in Skandinavien 490
Kein Fett ohne Marken 492
Käsezuteilung an das verarbeitende Gewerbe 503
November-Rationen 514
Die Gültigkeit der Käse-, Kaffee/Tee/Kakao-Coupons 527
Keine weiteren Kohlenzuteilungen für den Hausbrand 562
Ausgabe einer neuen Verlängerung der bisherigen Textilkarte 562
Dezember-Rationen 576
Januar-Rationen 610
Mehr Käse für die Bergbevölkerung 610
Aufhebung des Fleischverbotes an Weihnacht und Sylvester 610
Es ist gar nicht so einfach mit der Rationierung 623

**b) Alt- und Ersatzstoffe.**

Der Rohstoff in den Gartenzäunen 4
Sammlung des Kaffeesatzes 5
Der Ruf nach Ersatzstoffen 6
Die Altstoffsammlung in Basel 21
Das Problem des Treibstoffersatzes 21
Jetzt Stanniol und Silberpapier 41
Vorsicht mit chemischen Benzinsparmitteln 55
Ein Altstoff-Kalender 55
Die Pic-Salatsauce 67
Flüssiger Treibstoff aus Holz 67
«Dünneres» Bier in Holland 67, 78
Initiative Ersatzstoff-Produktion in Schweden unter aktiver Beteiligung der Genossenschaften 102
Bisheriges Ergebnis der Stanniol-Aktion 115
Die Armee unterstützt die Altstoffsammlung 138
Arbeitsbeschaffung — Rohstoffknappheit — Ersatzstoffe 138
Ersatz für Zinntuben 199
Altstoffsammlungen Februar 1941 200
Einige Gedanken zum Kartoffelbrot 235
10.000 Tonnen Blei in den Schiessständen 243
Das Kartoffelbrot mit Kartoffelmehl 296
Beimischung von Kartoffeln zum Brot 324
Sammlung von Altöl 347
Kartoffelbrei oder Kartoffelmehl? 360
Wer Altstoff sammelt, schafft Arbeit. Jeder Haushalt ist eine Rohstoffquelle 428
Erste schweizerische Ersatzstoff-Ausstellung 442
Wertvolles Rohmaterial aus der Schiessanlage 504
Erdgas als Auto-Treibstoff 562

**c) Import und Export, Landesversorgung.**

Zentralisierung der Zuckereinfuhr 21
Gegen das Vergeuden 41

Seite

Produktionslenkung für Textilien 54
Schweizerische Ernährungsprobleme in der Expertenkommission für kriegswirtschaftliche Ernährungsfragen 54
Der Nahrungsbedarf der Schweiz 85, 100, 112
Rohstoffversorgung in der Schokoladenindustrie 151
Die Versorgung mit Papier 165
Selbstversorgung in der schweiz. Maschinenindustrie 165
Landesversorgung mit Lebensmitteln und Rohstoffen 176
Margarine mit Vitaminzusatz 187
Vitaminisierte Suppe 200
Errichtung von Gefrieranlagen 210
Die Enteignung von Vieh zur Sicherstellung der Landesversorgung 232
Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten 232
Aufgaben und Erwartungen der schweizerischen Landwirtschaft für die Kriegs- und Nachkriegszeit 233
Die prekäre Versorgungslage in Frankreich 243
Meldewesen in der Gemüseproduktion 269
Dörraktion in Mollis 283
Zu wenig Heizöl für Raumheizung 359
Die Holzversorgung im kommenden Winter 383
Die Schuhbranche 383
Mängel unseres Versorgungsapparates 419
Massnahmen zur Versorgung des Landes mit Mineralölen 468
Die ernste Lage der schweizerischen Getreideversorgung 521

**d) Kriegswirtschaftliche Bussen.**

Falsche Auskunft über Kohlenvorräte 5
Bestrafte Bäcker 44
Missbrauch mit Benzinkarten 54
Schliessung von Geschäften 139
Todesurteile für ungerechtfertigte Gewinne 140
Scharfe Busse für einen Bäcker 151
12,000 Rekurse 211
Empfindliche Strafe für Verkauf von frischem Brot 213
Das Zurückhalten von Waren 222
Eine saftige Busse 385
Beginn der Wirksamkeit kriegswirtschaftlicher Noterlasse 398
Auch der Konsument macht sich strafbar 419
Kampf den Hamsterern 432
Betriebsschliessung zum Schutze der Marktversorgung 442
Busse wegen Nichtanschreibens der Preise 444
Brot im Mistkübel 447
Bestrafte Verletzung der Schweigepflicht 471
5000 Fr. Busse für vorschriftswidrige Kohlenlieferungen 505
Wegen Zuwiderhandlung Schliessung eines Ladens 576
Schliessung von Bäckereien 610

**e) Urproduktion** (Mehranbau usw. s. H. Volkswirtschaft).

**i) Lohnausgleichskasse,** Verdienstersatzordnung (s. H VII, Soziale Fragen).

**g) Preispolitik** (s. H V, Preise und VII, Soziale Fragen).

**h) Verschiedenes.**

Die Kriegsschädenregelung in Holland 43
Britische Kriegsschädenversicherung obligatorisch 79
Entrahmung der Konsummilch? 126
Fahrbereitschaft der mit einem Aufgebot belegten Motorfahrzeuge 126
Risikogarantie 188
Kundenkarten 211
Kriegswirtschaftliche Schranken auch für den Unternehmergewinn 212
Eine amtliche kriegswirtschaftliche Zeitung 259
Die Sektion für Kraft und Wärme in Biel 296
Köhlerbetriebe in moderner Form 321, 359
Kleinzentrifugen werden plombiert 504
Weniger Nickel in den 20-Rappen-Stücken 515
Bildung einer Studienstelle für den Übergang der Kriegs- zur Friedenswirtschaft 609
Das Magermilchproblem im Rahmen der Kriegswirtschaft 610

## *X. Wirtschaftliche Organisationen.*

Ein Grossmetzgerverband 7
«Butyra» 42
Kriegswirtschaftliche Syndikate in der Form von Genossenschaften 115
Expertenkonferenz für eine schweizerische Wirtschaftspolitik 126
Eingabe des Gewerkschaftsbundes an den Bundesrat 128
Die Schweizerische Angestelltenkammer zum Entwurf betr. die gewerblichen Betriebe 152
Die eidgenössische Gewerbekommission 222

Seite

Der Gewerkschaftsbund im Jahre 1940 250
Jahresbericht des Schweiz. Detaillistenverbandes 259
Gemeinschaftlicher Einkauf u. Leistungsfähigkeit (USEGO) 267
Gesellschaft für Marktforschung 270
Jahresversammlung des Schweiz. Spezereihändler-Verbandes 284
Die Neuordnung der Schweizerischen Gemüse-Union 337
Richtlinien der schweizerischen Landwirtschaftspolitik 384
10 Jahre schweiz. Propagandazentrale für Erzeugnisse unserer Landwirtschaft 396
Kundgebung der Metall- und Uhrenarbeiter 430
Zusammenschluss der Gemüsebauern 444
Der Verband schweizerischer Transportanstalten wünscht Tariferhöhung 492
Wechsel im Präsidium des Schweiz. Gewerbeverbandes 527
Eine vorbildliche Einkaufsgenossenschaft von Privatbäckern 548
Die eidgenössische Gewerbekommission 576
Grosse Eisenbahnertagungen 591
Der Mitgliederbestand des Schweiz. Gewerkschaftsbundes 611

## *XI. Verschiedenes.*

Die Vergütung der Bombenschäden in Zürich 31
Die Kriegsschäden der holländischen Lebensversicherung 31
Geburtenrückgang und Vergreisung 41
Geistige Strömungen 43
9. März 1941 49, 64, 77, 87, 101
Aufleben der alten Handweberei 54
Falsche Fünffrankennoten 56
Warum nicht Kampf gegen die Weltmacht «Film»? 78
Der Nahrungsbedarf der Schweiz 85, 100, 112
Die Ausländer in der Schweiz 92
Über unsere Soldatenkost 103
Eine neue Schweinekrankheit 104
Die Eidg. Ernährungskommission zur Revalinitiative 114
Bier- und Weinverbrauch in der Schweiz 138
Einführung der Sommerzeit in der Schweiz 140
Konkurse und Nachlassverträge 165, 396
Teilweise Sistierung der Gratisabgabe von Zündhölzchen 165
Ein Appell des schweizerischen Hotelpersonals 165
Das Erscheinen des Bundesblattes 188
Falsche Fünffrankenstücke 222
Das Stimmrecht der Frau in Gemeinde-Angelegenheiten 259
Die Schweiz das erfindungsreichste Land 270
Jugendlandsgemeinden 270
Wem gehören die Nahrungsmittel? 280
Elektrizität für den Haushalt 284
Schaffung einer Produktionsstatistik 296
Wir müssen uns selber helfen 322
Die Ähre mit dem Schweizerkreuz 323
Gewerbe und wissenschaftliche Forschung 337
Wie wird die Weltwirtschaft sich nach Beendigung des Krieges entwickeln? 337
Alkoholkonsum nach Ländern 385
Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs 396
Berufsgemeinschaft 402
Wirtschaftslenkung — das Gebot der Stunde 413
Was kostet der Schutz unserer Grenzen? 420
Jubiläumsfilm «Eidgenossen» 434
Aufhebung der Sommerzeit 444
Eidgenössische Volkszählung am 1. Dezember 1941 444
Personelle Änderungen bei der «Nation» 456
25 Jahre Schweizerwoche 488, 504
Wie kann die «Spiralwirkung» von Lohnerhöhungen ausgeglichen werden? 503
Weiterbildungskurs für die Fachpresse 504
Werden wir durchkommen? Wir müssen es 572
Keine Verdunkelung am heiligen Abend 611

## J. Illustrationen.

Ein Weihnachtsfest für Genossenschaftskinder in Basel 2—3
Illustrationen aus den Betrieben der S. G. G. 27, 28, 149, 164, 175, 193, 334, 526, 537, 550, 562, 576
Wilhelm Sommer-Prosser 34
Soldaten-Weihnachtspäckli des ACV beider Basel 46
Lagerhaus II des LVZ 47
Dr. F. Wahlen 51
Plazi Durschei 59
Das Obstkühlhaus in Langenthal 102
Vainö Tanner 122
Mehranbau in Zürich 124
Gütertransport mit dem Tram in Basel 140
Prof. Mangold 163
Pius Jeker 186
Walter Ammann 186

Seite

Illustrationen der K. G. Gerlafingen 186, 187
Gustav Fautin-Soder 202
Milchbar des ACV beider Basel an der Mustermesse 1941 210
Nationalrat Grimm 209
Die Kandidatinnen der Modernen Verkäuferinnenschule 225
Die Schweizerklasse 225
Inseratenfolge des LVZ zugunsten des Mehranbaus 236
Obstlagerung im Felsenkeller 247, 248, 249
Frau A. Treub-Cornaz 257
Albert Tannaz 258
Bilder vom neuen Film des V. S. K. 268, 269, 339, 350, 362, 387
Versammlung des Konsumbäckermeistervereins 278
V. S. K. - Besuch beim LVZ 282
Nationalrat G. Meier 283
Schaufensterplakat 1291—1941 284
Luzern grüsst 289
Hofkirche in Luzern 290
Museggtürme 292
Weinmarktplatz 293
Bilder von der Delegiertenversammlung des V. S. K. 1941:
Präsident Huber spricht 303
Blick in die Versammlung 304
Die zurückgetretenen Mitglieder des Aufsichtsrates 305
Die neuen Verwaltungsräte des V. S. K 305
Auf dem Rütli 319
Der Fahnengruss für die Genossenschafter in Luzern 322
Die KFS-Frauen 313
Die Ähre mit dem Schweizerkreuz 323
75 Jahre Consumverein Chur 341, 342, 343, 344
Gustav Steigmeyer 358
1291—1941 (Holzarbeiter) 365
Eid-Genossenschaft 373
Bilder von der Schollengenossenschaft 374, 375
Bilder von der Ferienwoche des Genossenschaftlichen Seminars für Verkäuferinnen in den Bergen 380, 381
Direktor W. Kreuter 384
Maurice Maire 389

Seite

Emil Angst 405
Das neue Genossenschaftshaus in Lenzburg 406
Ein Konsumlenkungs-Plakat 410
Eugen Grandjean 418
Verkaufsläden des Konsumvereins Ilanz 430
Bilder vom Konsumverein Rüti-Tann 440, 441
Bilder von der K. G. Biberist 452, 453
Feldis 465
Johannes Lindberg 466
Berufstagung des Verwaltervereins 487
Emil Angst 497
Hans Keller 510
Bäckerei-Ausstellung und Sparplan der Konsumbäckermeister 523
Dr. Leo Müller 533
Die Obst- und Gemüseausstellung des LVZ 539
Genossenschaftliche Beiträge für die Basler Grüne Woche 549
Gottfried Degen 561
Theophil Zumthor-Bolliger 575
Photos zum 50jährigen Jubiläum der K. G. Biel 585, 586, 587
Karl Müller 609


## K. Inserate, Anzeigen und Appelle.


Arbeitsmarkt: 12, 24, 36, 48, 60, 72, 84, 96, 108, 119, 132, 144, 156, 168, 180, 192, 204, 216, 228, 240, 264, 276, 288, 316, 328, 340, 352, 364, 376, 388, 400, 412, 424, 436, 448, 460, 472, 484, 496, 508, 520, 532, 544, 556, 568, 580, 592, 604, 616.
Inserate betr. Genossenschaftliche Zentralbank 12, 24, 156, 168, 180, 352, 364, 460, 484, 616, 628
Alkoholfreie Restaurants des ACV 12, 36, 60, 84, 108, 132, 156, 180, 204, 228, 252, 276, 300, 328, 352, 376, 400, 424, 448, 472, 496, 520, 544, 568, 592, 616.
Appell betr. Studienzirkel-Leiterkurs 200, 212, 218, 237, 243, 271, 297
Appell betr. Internationaler Genossenschaftstag 285
Appell betr. Radiovortrag Dr. Fritz Wartenweiler 358